

Unterschied DNS Forward-Lookupzone und Reverse-Lookupzone

Einleitung

In diesem Beitrag gehe ich kurz darauf ein, was der Unterschied zwischen einer **Forward Lookupzone** und einer **Reverse Lookupzone** ist.

Forward Lookupzone

Bei der **Forward Lookupzone** können wir **Rechner-Namen / Host-Namen / FQDN** in **IP-Adressen** auflösen. Dies verwenden wir, um schnell Verbindungen zu **Computern / Servern / anderen Hosts** herzustellen, ohne sich die entsprechende **IP-Adresse** zu merken. Wenn wir in unserem Netz, z.B. auch einen **DHCP Server** einsetzen, bleibt dieser **DNS Dienst** unerlässlich.

Beispiel:

```
ping pc-1
```

```
Antwort von 192.168.1.1: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=127
```

Im Hintergrund werden die eingetragenen **DNS-Server** abgefragt, ob diese wissen, welche **IP-Adresse** hinter dem **Host Namen** steckt. Wenn ja, geben Sie diese Information an den Client weiter. Die Pakete werden dann, mit der Information, an die entsprechende **IP-Adresse** versendet.

Reverse Lookupzone

Bei der **Reverse Lookupzone** bewirken das Gegenteil. Wir können damit die **IP-Adressen** in **Host Namen** auflösen.

```
ping 192.168.1.1
```

```
Antwort von pc-1: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=127
```

Auflösung testen

Um die **Namensauflösung** zu testen, können wir in **Windows** den Befehl `nslookup` nutzen. Dort angekommen, können wir dann die **IP-Adressen** oder **Host Namen** angeben, und der **DNS-Server** wird abgefragt. Die entsprechende Information bekommen wir dann angezeigt.

dns_forward_reverse_1.png

Revision #4

Created 3 September 2022 12:44:45 by Phillip U.

Updated 5 November 2023 11:57:50 by Phillip U.